

## 2. Grusswort I Harry Götze

Zu der Fachtagung und Informationsveranstaltung „WIR ist MEHR – WIR kann MEHR!“ am 6. Juli 2012 in Bremerhaven begrüßte die Gäste Harry Götze, Direktor der Ortspolizeibehörde Bremerhaven und als Vorsitzender des Vereins zur Förderung der kommunalen Prävention in Bremerhaven e.V. - der Gastgeber des Nachmittags:

*„Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es führt seit dem 1. Januar 2011 die beiden Bundesprogramme „Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ und „Kompetent für Demokratie – Beratungsnetzwerke gegen Rechtsextremismus“ unter einem gemeinsamen Dach fort. Das Programm zielt darauf ab, ziviles Engagement, demokratisches Verhalten und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz zu fördern.*

*Im Jahr 2011 ist es gelungen, im Rahmen des Bundesprogramms auch in Bremerhaven einen „Lokalen Aktionsplan“ – den sogenannten LAP – ins Leben zu rufen. Trotz anfänglicher Turbulenzen konnten bereits im ersten Jahr mit der zur Verfügung stehenden Summe von 100.000 Euro insgesamt 32 Projekte gefördert werden.*

*In dem in Bremerhaven gebildeten Begleitausschuss – die Einrichtung eines solchen Begleitausschusses ist eine der vielen formalen Hürden, die im Lokalen Aktionsplan genommen werden mussten – wurden Leitziele erarbeitet und beschlossen, welche die lokalen Handlungsschwerpunkte möglicher Projekte vorgeben sollten. Die Leitziele sind:*

- 1) Die Förderung interkultureller Kompetenz für den Umgang mit Vielfalt in Jugend- und Bildungsarbeit*
- 2) Politische und soziale Bildung zur Entwicklung und zum Ausbau demokratischer Kompetenzen*
- 3) Bremerhaven als Einwandererstadt*

*In dem Begleitausschuss finden sich viele Beteiligte, die auch im Präventionsrat bzw. im Präventionsverein aktiv sind. Auch wenn die Ziele des Präventionsrats zunächst andere scheinen – nämlich abstrakt gesprochen Kriminal- und Verkehrsprävention – so lassen sich doch Parallelen wenn nicht sogar deutliche Überschneidungen zu den Zielen des LAP erkennen.*

*Dieses macht deutlich, dass die vom LAP verfolgten Ziele in Bremerhaven bereits seit langem „bearbeitet“ werden.*

*Und wenn ich sage „seit langem“, dann ist das der Hinweis darauf, dass z.B. der Präventionsrat bereits seit 20 Jahren besteht – er feiert in diesem Jahr seinen 20-jährigen Geburtstag.*

Eine Vorstellung des Präventionsrates und des Präventionsvereins erfolgte, die im Folgenden in Stichworten wiedergegeben wird, bevor Götze den Kooperationspartner dankte und das Wort an den Key-Note-Speaker, Dr. Serge Embacher übergeben hatte.

**Präventionsrat und – Verein in Bremerhaven in Stichworten:**

- *Entstehung – Keimzelle: Schule, Justiz, Polizei*
- *Akteure – derzeit über 30 beteiligte Behörden, Institutionen, Interessenverbände, etc.*
- *Gewinn des Deutschen Förderpreises Kriminalprävention für die Aktion „Mut gegen Gewalt“*
- *Verleihung von Zivilcouragepreis*
- *Fokus derzeit im Jugendbereich mit starker Betonung der Aspekte des demokratischen Verhaltens sowie Einsatz für Vielfalt und Toleranz*
- *Kein kriminalpräventiver Rat – sondern Präventionsrat im weitesten Sinne*

